

# PRESSE SPIEGEL

AUSBlicKE | EINBlicKE

**Stadt Lindow  
Neue Mitte  
September 2025**

**SWA GROUP INTERNATIONAL**

SWA group

---

destinations of excellence

---

# ➤ Märkische Allgemeine

## Vorstellung in der Stadtverordnetenversammlung Lindow/ Mark

Lindow's Innenstadt Isabelle Bonenkamp 15.09.2025, 18:01 Uhr

**„Neue Mitte“ für Lindow? Stadt diskutiert über modernes Zentrum mit Markt, Gesundheit und Kultur**



Lindow's ehrenamtlicher Bürgermeister Udo Rönnefarth (l.) und Amtsdirektor Karsten Rottstädt (r.) bei der Stadtverordnetenversammlung in Lindow (Mark).

Quelle: Isabelle Bonenkamp

In Lindow wurde ein ambitioniertes Konzept vorgestellt: Eine „Neue Mitte“ soll die Stadt mit Markt, Gesundheitsangeboten und Kultur neu beleben.

Befürworter sehen darin eine Chance, Kritiker mahnen zu Realismus.

Lindow. Bei der Stadtverordnetenversammlung in Lindow (Mark) wurde ein Konzept präsentiert, das die Weichen für die Zukunft der Kleinstadt stellen könnte: die „Neue Mitte“. Das Projekt will nicht weniger als ein neues Herz für Lindow schaffen – ein multifunktionales Stadtzentrum, das Handel, Kultur, Gesundheit und Begegnung verbindet.

Die „Neue Mitte“ mit Gewächshaus von oben.  
Quelle: Sebastian Wagner



### Ein ehrgeiziges Projekt für Lindow

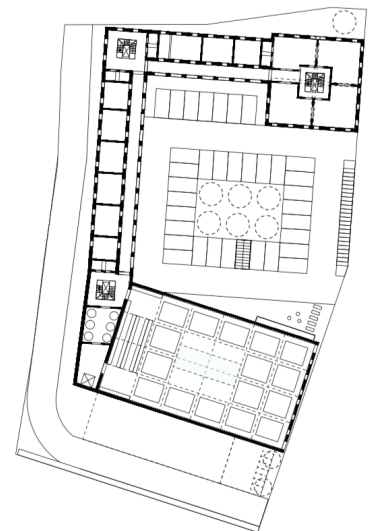
Architekt Sebastian Wagner von der SWA Group stellte die Idee im Auftrag der RLSR Holding vor. Unterstützt wird das Vorhaben von Bürgermeister Udo Rönnefahrt, der die Initiative in die Sitzung eingebracht hat. Die Pläne umfassen eine moderne Markthalle mit regionaler Lebensmittelproduktion, ergänzt durch einen Gesundheitsbereich mit Apotheke, Physiotherapie und Drogerie sowie Co-Working- und Tourismusangeboten.

### Tradition trifft Innovation

Die Architektur soll an Lindow's klassizistische Vergangenheit und die regionale Ziegelbautradition anknüpfen. Herzstück ist eine Markthalle in Holzbogenbauweise mit integriertem Gewächshaus und Aquaponik-Farm. So sollen Fisch und Kräuter, insbesondere Basilikum, direkt vor Ort produziert werden. Nachhaltigkeit spielt eine zentrale Rolle: Solarstrom, Regenwassernutzung und modulare Bauweise sind feste Bestandteile des Konzepts.



Die „Neue Mitte“ wäre an Brandenburgs Ziegelsteinoptik orientiert.  
Quelle: Sebastian Wagner



Die „Neue Mitte“ Lindow's braucht Investoren, um gebaut zu werden.  
Quelle: Sebastian Wagner

# Märkische Allgemeine

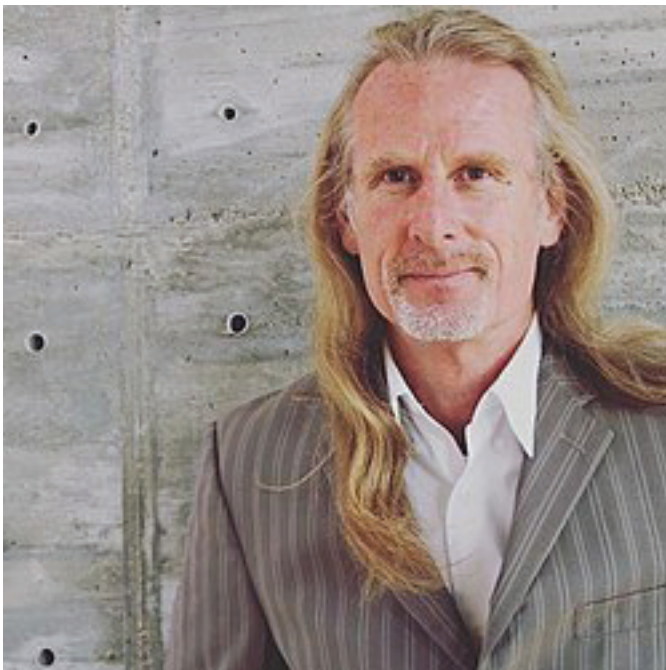
Das Zentrum ist als Agora gedacht – ein Platz, an dem Einkaufen, Begegnung und Kultur verschmelzen. Neben regionalen Produkten sind Ausstellungen, Kulturveranstaltungen und kleine Apartments für Gäste geplant. Ziel ist es, sowohl die 3000 Einwohner als auch die jährlich rund 20.000 Besucher mit neuen Angeboten zu binden und gleichzeitig den Tourismus weiter zu fördern.

## Was ist eine Agora?

Das Wort Agora kommt aus dem Altgriechischen und bedeutet „Versammlungsplatz“. In den Städten des alten Griechenlands war die Agora der zentrale Marktplatz – ein Ort zum Einkaufen, Reden und Zusammenkommen.

## Reaktionen in der Stadtverordnetenversammlung

Die Vorstellungen stießen auf reges Interesse, aber auch auf Zurückhaltung. Amtsdirektor Karsten Rottstädt begrüßte, dass sich mit Norma bereits ein weiterer Lebensmittelversorger in Lindow ansiedeln wolle.



Architekt Sebastian Wagner hat sich lange mit Lindows Stadtbild beschäftigt. Quelle: privat

Zugleich stellte er klar: Konkrete Investitionszusagen für die „Neue Mitte“ gebe es bislang nicht.

Bürgermeister Udo Rönnefahrt zeigte sich optimistisch:

*„Ich bin natürlich froh, dass es vorwärtsgehen könnte.“*

Seitens der Stadtverordneten wurden Chancen und Risiken abgewogen. CDU-Stadtverordneter Christian Pelzer betonte: „Alles, was Lindow voranbringt, ist immer gut. Man sollte sich die Vorschläge aber erst im Detail ansehen.“ CDU-Fraktionschef Hansjörg Schubach ergänzte: „Wir versperren uns nicht, aber es muss realisierbar sein.“

## Zwischen Vision und Realität

Sebastian Wagner argumentiert, dass steigende Wohnkosten in Berlin immer mehr Menschen ins Umland treiben und diese bei der Wahl des Wohnorts auch auf Einkaufsmöglichkeiten achten. Seine Zuversicht beruht zudem auf den positiven Touristenzahlen Lindows, das mit seinen drei Seen und rund 155.000 jährlichen Übernachtungen bereits heute ein beliebtes Ziel ist.

Die RLSR Holding tritt als strategischer Projektpartner auf, während die Firma Glockenweiß die operative Umsetzung begleiten soll. Noch befindet sich das Projekt auf Konzept- und Masterplanebene. Eine Beschlussvorlage für die Stadtverordneten wird derzeit erarbeitet und soll am 16. Oktober 2025 beraten werden. Erst mit einem positiven Votum könnten Baurecht und Umsetzung in Reichweite rücken. Ein Prüfstein für die Stadt

Die „Neue Mitte“ wäre für Lindow mehr als ein Bauprojekt: Sie wäre eine Entscheidung über die künftige Identität der Stadt. Zwischen Skepsis und Aufbruchsstimmung steht nun die politische Debatte. Ob aus der Vision Realität wird, entscheidet sich in den kommenden Monaten.

MAZ